

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde,

ich bin Martina Sauer, 54 Jahre jung und selbständig tätig. Ihr kennt mich aus meiner Arbeit als Landesjugendwart seit 2016 und für die Leegebrucher Schachfreunde schon länger. Wir entwarfen das Modell der DWZ-gewerteten Ein-Tages-Turniere: unser regelmäßiges Turnier startete 2010 und ist nur pandemiebedingt ausgesetzt.

Sehr gern engagiere ich mich für die Vereine unseres Landesschachbundes Brandenburg, bisher vorrangig im Jugendbereich. Ihr wisst, dass ich immer bereit bin, mich mit ganzer Kraft für unsere Belange einzusetzen.

Seit August 2020 vertrat ich den LSBB auf Hilmars Krügers Wunsch hin neben den DSJ-Veranstaltungen auch in DSB-Sitzungen (DSB-Kongress, Hauptausschuss, AKLV, Online-Veranstaltungen). Hier knüpfte ich schon erste, für den LSBB interessante Kontakte. Auch mich traf der vorzeitige Abschied von Hilmar Krüger hart. Sein Erbe fortzusetzen wird nicht einfach.

Mein Engagement für das Brandenburger Schach möchte ich nun gern vom Jugendbereich auf das gesamte Schachleben unseres Landes ausdehnen. Deshalb trete ich auf unserem Kongress am 07.11.2021 als Präsidentschaftskandidatin an.

Selbstverständlich muss alles Bewährte unseres Verbandes mindestens genauso gut wie bisher fortgesetzt werden. Dazu baue ich auf eine gute Zusammenarbeit im Präsidium sowie mit allen Referenten.

Zu meinen Vorhaben gehört unbedingt eine enge Zusammenarbeit mit den Vereinen. Diese sind die Basis unseres Verbandes. Deshalb halte ich den ständigen Kontakt für sehr wichtig. Regelmäßige Kommunikation und regionale Vereinskongresse sollen wichtige Bausteine meiner Arbeit werden.

Für weitere Fragen stehe ich gern unter 0170/728 16 86 oder [zahlenfee@gmx.net](mailto:zahlenfee@gmx.net) zur Verfügung.

Wir sehen uns am 7. November ☺